

Britische Botschaft  
Botschafterin Jill Gallard  
Wilhelmstr. 70/71  
10117 Berlin

GEWERKSCHAFT  
DER JOURNALISTINNEN  
UND JOURNALISTEN

**DEUTSCHER  
JOURNALISTEN-  
VERBAND** 

**BUNDESVORSITZENDER**

TORSTR. 49  
10119 BERLIN  
TELEFON 030-72627920  
TELEFAX 030-726279213  
E-MAIL: DJV@DJV.DE  
INTERNET: WWW.DJV.DE

Berlin, den 24. Juli 2024

## Financing the BBC

Sehr geehrte Frau Botschafterin,

mit großer Sorge registrieren wir in Deutschland Berichte über geplante Stellenstreichungen im Umfang von bis zu 500 Arbeitsplätzen bei der British Broadcasting Company. Ausgerechnet bei der BBC, der „Mutter“ des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in aller Welt, sollen Arbeitsplätze von Journalistinnen und Journalisten wegfallen. Für die Verantwortlichen des Senders soll das die einzig mögliche Antwort auf die finanziellen Probleme sein, in denen der Sender steckt. Denn trotz hoher Inflation hat sich die britische Regierung geweigert, den Rundfunkbeitrag anzuheben. Noch schlimmer: Die inzwischen abgewählte konservative Regierung hat angekündigt, den Rundfunkbeitrag bis 2027 komplett abzuschaffen. Das würde den Untergang der BBC bedeuten.

Als größte deutsche Journalistenorganisation blicken wir vom Deutschen Journalisten-Verband mit Schrecken auf die Entwicklung der BBC und ihrer Beschäftigten: aus Solidarität mit den Journalistinnen und Journalisten des Senders wie auch aus Sorge um die fatale Signalwirkung über die Grenzen des Vereinigten Königreichs hinaus. Denn der öffentlich-rechtliche Rundfunk steht auch in anderen Ländern, etwa in Deutschland, unter Druck. Dabei braucht es ihn in Zeiten von Desinformation und gesellschaftlicher Polarisierung dringender denn je.

In Ungarn und der Slowakei wurde der öffentlich-rechtliche Rundfunk bereits in seiner bewährten Form abgeschafft. In ganz Europa ist er unter Druck. Die Zeitungen als weitere Säule des unabhängigen Journalismus haben zunehmende wirtschaftliche Probleme und erleiden in der öffentlichen Wahrnehmung einen schmerzlichen Bedeutungsverlust. Die

Vorsitzender: Mika Beuster • Geschäftsführer: Timo Conraths  
Vereinsitz Berlin • Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg • Vereinsregister-Nummer: VR 23306 B

Folge: International wächst der Einfluss der Big Data auf den gesellschaftlichen Meinungsbildungsprozess. Einige wenige Akteure wie etwa der Milliardär Elon Musk entscheiden darüber, welche Informationen verbreitet werden – eine verhängnisvolle Entwicklung für die westlichen Demokratien.

Ich bitte Sie, Frau Botschafterin, deshalb, sich bei der neuen britischen Labour-Regierung unter Keir Starmer dafür einzusetzen, sowohl die drohende Streichung des Rundfunkbeitrags zu stoppen, als auch den Fortbestand und die Weiterentwicklung der BBC zu sichern.

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk darf nicht unter die Räder kommen – nicht in Großbritannien, nicht in anderen Ländern. Wir Journalistinnen und Journalisten brauchen die Arbeitsplätze in den öffentlich-rechtlichen Anstalten, die Gesellschaften brauchen unabhängige und kritische Information und Fakten. Es ist an der britischen Regierung, die politischen Weichen in die richtige Richtung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Mika Beuster  
DJV-Bundesvorsitzender